

# LANDTAGSNEWS JULI 2022

## VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Welt ätzt unter einem zu heißen Klima diesen Sommer. Die Klimakrise und die Energiekrise in Folge des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine bringen große Herausforderungen auch für Hessen. Nie war der Druck, dass wir handeln um von fossiler Energie loszukommen größer und gleichzeitig ist es jetzt schwieriger denn je. Denn die Zeit und die Ressourcen sind knapp. Das bedeutet auch Herausforderungen für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Antwort auf viele Fragen im nächsten Winter wie in den vergangenen Corona-Wintern wird wieder Solidarität heißen.

### Regierungserklärung von Tarek Al-Wazir

Angesichts der sich zuspitzenden Energiekrise hat unser GRÜNER Energieminister Tarek Al-Wazir im letzten Plenum eine Regierungserklärung abgegeben. Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir unsere Wirtschaft sozial-ökologisch transformieren. Das wollen wir beschleunigen mit einer neuen Servicestelle „Wirtschaftswandel Hessen“ als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen, einem Wirtschaftsgipfel, zusätzliche Finanzierung für Ressourceneffizienz und Recycling, sowie energieeffiziente Produktionsabläufe. Mehr zur Regierungserklärung: [wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/wirtschaftswandel](https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/wirtschaftswandel)

### Hessen bekommt ein neues Energiegesetz

In Hessen wird bereits über die Hälfte des produzierten Stroms aus erneuerbaren Energien erzeugt. Das ist gut, doch für die Erreichung der Klimaziele müssen wir weiter nachlegen. Das neue Hessische Energiegesetz sieht deshalb u.a. eine Photovoltaik-Pflicht für Parkplätze ab 50 Stellplätzen und die Ausrüstung aller Dächer von Landesgebäuden mit Photovoltaik-Anlagen vor. Mit Wärmeplanung und Dekarbonisierungs-Fahrplänen in den Kommunen reduzieren wir die Abhängigkeit von fossilen Energien aus autokratischen Staaten und sparen massiv CO<sub>2</sub>-Emissionen ein. Mehr zum Energiegesetz findet ihr bei meiner Kollegin Kaya Kinkel: [www.kayakinkel.de/2022/07/14/hessen-bekommt-ein-neues-energiegesetz](https://www.kayakinkel.de/2022/07/14/hessen-bekommt-ein-neues-energiegesetz).

### Streuobstwiesenstrategie für Hessen

Streuobstwiesen sorgen nicht nur für guten Ebbelwoi und Apfelsaft, sondern bieten auch bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Mit der Streuobstwiesenstrategie nehmen wir die Streuobstwiesen wieder in den Fokus und sorgen mit 1. Mio. € jährlich dafür, dass die Wiesen erhalten und nachgepflanzt und die Produkte verarbeitet und vertrieben werden. So freuen sich Tiere, Pflanzen und die Genießer:innen von Ebbelwoi und Apfelsaft: <https://umwelt.hessen.de/naturschutz/streuobstwiesenstrategie>.

### Bientour der Landtagsfraktion: Zu Besuch beim NABU Groß-Gerau

In Hessen gibt es 424 verschiedene Wildbienenarten, mehr als die Hälfte von ihnen sind vom Aussterben bedroht. Um dem etwas entgegenzusetzen, hat die Landesregierung verschiedene Maßnahmen und Projekte initiiert unter der Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“. Ein Großteil der Arbeit zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt wird ehrenamtlich von Naturschutzverbänden wie dem NABU Groß-Gerau geleistet. Ihn habe ich unterstützt ein Sandarium für Wildbienen anzulegen und bei meinem Besuch der Blühflächen gab die Vorsitzende des NABU Groß-Gerau, Martina Polensky, den interessierten Bürger:innen und mir einen spannenden Einblick in das Leben der Wildbienen. Mehr zu meinen beiden Besuchen findet ihr hier: <https://gruenlink.de/2ki8> und <https://gruenlink.de/2kjh>.

Eure

Nina



Anmeldung zum Newsletter unter: [gruenlink.de/1lel](https://gruenlink.de/1lel)

Ich freue mich über Fragen und Anregungen an [kontakt@nina-eisenhardt.de](mailto:kontakt@nina-eisenhardt.de)!